

Niederschrift

Gremium	Sitzung - BSS/058(VI)/19			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Ausschuss für Bildung, Schule und Sport	Dienstag, 25.06.2019	Gesellschaftshaus Grüner Salon	16:00 Uhr	17:15 Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 04.06.2019
- 4 Bericht Stadt Eltern- und Stadtschülerrat
BE: StER, StSR
- 5 Sachstand Optimierung von Schulbezirken
BE: FB 40
- 6 Sachstand Umsetzung Neubau und Sanierung von Schulen
BE: KGm, FB 40
- 7 Aktivitäten im Sportbereich
BE: FB 40
- 8 Information Vorbereitung der Anti-Mobbing-Konferenz
BE: FB 40

- | | | |
|--------|---|------------|
| 9 | Sachstand Kaiser-Otto-Fest 2019
BE: Herr Fraß | |
| 10 | Anträge | |
| 10.1 | Mobbing an Magdeburger Schulen bekämpfen und vorbeugen –
Schulsozialarbeit sichern | A0102/19 |
| 10.1.1 | Mobbing an Magdeburger Schulen bekämpfen und vorbeugen –
Schulsozialarbeit sichern | A0102/19/1 |
| 10.2 | Mobbing an Magdeburger Schulen bekämpfen und vorbeugen –
Schulsozialarbeit sichern
BE: Amt 51 | S0239/19 |
| 11 | Verschiedenes | |

Anwesend:

Vorsitzender

Bernd Heynemann

Mitglieder des Gremiums

Gunter Schindehütte

Christian Hausmann

Günther Kräuter

Hans-Joachim Mewes

Hugo Boeck

Jürgen Canehl

Sachkundige Einwohner/innen

Anke Jäger

Dr. Frank Thiel

Geschäftsführung

Diana Dreyer

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die letzte Sitzung der Legislaturperiode und begrüßt die anwesenden Stadträte, den Beigeordneten, die sachkundigen Einwohner, den Stadtelternrat sowie die Verwaltung und die Presse.

Der Ausschuss ist mit 6, ab 16:15 Uhr mit 7 Stadträten beschlussfähig.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Einladung fristgerecht zugegangen ist und fragt nach Änderungen oder Ergänzungen der Tagesordnung.

Stadtrat Schindehütte bittet darum, aus Zeitgründen bzgl. Punkt 6 „Sachstand Umsetzung Neubau und Sanierung von Schulen“ nur die wichtigsten Dinge anzusprechen.

Der Vorsitzende weist auf den Änderungsantrag A0102/19/1 des Jugendhilfeausschusses hin, der neu auf die TO gekommen ist und als Tischvorlage ausgeteilt wurde.

Die geänderte Tagesordnung wird mit **6:0:0 Stimmen** bestätigt.

3. Genehmigung der Niederschrift vom 04.06.2019

Der Vorsitzende stellt die Niederschrift der letzten Sitzung zur Abstimmung.

Stadtrat Canehl hat bezüglich der GS Ottersleben unter Punkt 6.4 eine Nachfrage zum Anbau. **Der Vorsitzende** weist darauf hin, dass dieses Thema unter Punkt 6 angesprochen werden kann.

Der Vorsitzende fragt nach dem Eröffnungstermin am Vereinsgelände SV Arminia. **Frau Richter** erläutert, dass zurzeit Restarbeiten ausgeführt werden und die Eröffnung im Juli 2019 stattfinden kann.

Zur Frage der Sanierungsarbeiten am Barleber See informiert **Frau Richter**, dass derzeit das Fällmittellager eingerichtet wird. Die Maßnahme soll im Oktober 2019 abgeschlossen sein.

Die Niederschrift wird mit **6:0:0 Stimmen** bestätigt.

4. Bericht Stadteltern- und Stadtschülerrat

Der Stadtschülerrat, **Herr Müller**, hat sich für diese Sitzung entschuldigt, dankt aber allen Mitgliedern für die gute Zusammenarbeit.

Der Stadtelternrat, **Frau Dr. Kirstein**, möchte über den Sprachunterricht für Migranten informieren. Sie hat von drei Grundschulen mit hohem Migrantenanteil Rückinformationen zu Stundenzuweisungen für den Sprachunterricht erhalten. Daraus geht hervor, dass die zusätzlichen Stunden anderweitig verwendet werden.

Stadtrat Mewes fragt, wie weiter damit umgegangen werden soll. Dieses Problem muss dringend gelöst werden. Man sollte vom Landesschulamt eine Reaktion einfordern.

Herr Prof. Puhle sagt zur nächsten Ausschusssitzung eine Auswertung und einen Vorschlag der Verwaltung zu. Die Übersicht des StER wird dem Protokoll als Anlage beigelegt.

Der Vorsitzende fragt nach, wieso sich nur 3 Grundschulen gemeldet haben. **Frau Dr. Kirstein** erläutert, dass man die Eltern befragt hat. Mehr kann vom StER nicht getan werden. Es sollte über ein Schreiben des BSS an das Landesschulamt nachgedacht werden.

Frau Richter informiert, dass in nächster Zeit Gespräche mit dem Landesschulamt zu dieser Thematik geplant sind.

5. Sachstand Optimierung von Schulbezirken

Zum TOP gibt es keinen neuen Sachstand.

6. Sachstand Umsetzung Neubau und Sanierung von Schulen

Bei den Bauvorhaben gibt es keine neuen Sachstände zum Stand der letzten Sitzung.

GS Ottersleben (DS 0115/19)

Stadtrat Canehl fragt, wieso hier von einem Anbau gesprochen wird. Auch in der VST wird von einem Anbau gesprochen. Die Fertigstellung im Jahr 2022 ist viel zu spät.

Herr Overmann erläutert, dass die Vorplanung bestätigt wurde und die EW Bau im November im Stadtrat beraten wird. Erst mit der EW Bau können Kosten ermittelt und ein Terminplan erarbeitet werden.

7. Aktivitäten im Sportbereich

Frau Richter informiert, dass die Arbeiten am Barleber See laufen und die Maßnahme im Oktober 2019 abgeschlossen wird.

Frau Richter weist darauf hin, dass sich die Verwaltung entschieden hat, die Grünalgen im Neustädter See abmähen zu lassen.

8. Information Vorbereitung der Anti-Mobbing-Konferenz

Herr Sengstock reicht das Grobkonzept für die Fachtagung „Gewalt an Schulen und Horten“ aus und stellt dieses zur Diskussion.

Der Ausschuss verständigt sich dazu, dass es bei einer nichtöffentlichen Tagung bleiben soll. Als Tagungstermin ist ein Freitag im IV. Quartal 2019 angedacht. Bezüglich der Eröffnung der Tagung sollen nicht nur der OB und Bg IV sprechen, sondern auch das Land soll dazu eingeladen werden.

Stadtrat Kräuter ist der Ansicht, dass es vor allen Dingen um die Schulung der Lehrer/innen geht. Diese müssen im Bedarfsfall zuerst eingreifen.

Stadtrat Hausmann schlägt vor, unbedingt das Landesschulamt einzuladen. Bezüglich der Schülervereprer regt er an, sich an der Bildungskonferenz zu orientieren. Die Schulsozialarbeiter sind ebenfalls einzuladen.

Stadtrat Mewes hält die Anwesenheit des Landes für unabdingbar.

Stadtrat Canehl schließt sich seinen Vorrednern an. Wichtig ist vor allen Dingen, die Schulsozialarbeit weiterhin zu fördern. Er fragt nach, nach welchen Kriterien die Schulen ausgewählt wurden.

Frau Richter weißt nochmals darauf hin, wie es zum Beschluss des Stadtrates kam, die Fachtagung durchzuführen. Gerade weil es im Zuge der Anfrage deutlich wurde, dass es keine aussagefähigen Statistiken zu Gewalt an Schulen gibt, sollten zunächst die Betroffenen (Lehrer, Schulsozialarbeiter, Schüler) über ihre Erfahrungen im nichtöffentlichen Raum berichten. Die Verwaltung geht davon aus, dass es im November nicht darum gehen kann, schon fertige Strategien zu entwickeln, vielmehr sich zunächst ein Bild von der Lage zu machen. Dazu wurde seitens der Verwaltung aus jeder Schulform eine ausgewählt. Die Schulen sind nur ein Vorschlag und können natürlich noch geändert werden.

Herr Liebe schlägt vor, vor allem auch die Schulen einzuladen, die mit derartigen Vorfällen in letzter Zeit in der Presse waren.

Die Stadträte bestätigten die Intention der nichtöffentlichen Veranstaltung. Nach der Sommerpause wird das Konzept zur Tagung wieder auf die Tagesordnung genommen.

9. Sachstand Kaiser-Otto-Fest 2019

Herr Fraß, Kaiser-Otto-Fest-GmbH, gibt zunächst einen Rückblick des vergangenen Jahres. Mit 26.000 Besuchern konnte wieder eine steigende Teilnehmerzahl verzeichnet werden. Gäste kamen aus ganz Deutschland.

Ein großes Projekt ist auch in diesem Jahr wieder die Kindergartenarbeit. Im letzten Jahr haben 800 Kinder teilgenommen.

Der Festumzug wird wieder auf dem Alten Markt stattfinden.

Herr Fraß weist darauf hin, dass dringend die Finanzierung für die weiteren Jahre gesichert werden sollte.

Der Vorsitzende merkt dazu an, dass die Finanzierung in die Haushaltsplanungen einzubringen ist.

Herr Prof. Puhle teilt mit, dass der Stadtrat finanzielle Mittel i.H.v. 119.000 EUR/pro Jahr bis 2020 beschossen hat.

Der Vorsitzende dankt Herrn Fraß für seine Ausführungen.

10. Anträge

10.1. Mobbing an Magdeburger Schulen bekämpfen und vorbeugen – Schulsozialarbeit sichern Vorlage: A0102/19

Stadtrat Mewes fragt nach, wieso in der Stellungnahme eine Fachtagung im Jahr 2019 und erste Ergebnisse im 1. Quartal 2020 für nicht realisierbar angesehen werden.

Frau Dr. Arnold, Amt 51, informiert, dass die Strategie erst nach der Fachtagung entwickelt werden kann. 1. Quartal 2020 ist dann nicht realistisch. Hierzu müssen Arbeitsgruppen gebildet/erweitert werden.

Auch **Frau Richter** weist darauf hin, dass nach der Fachtagung, die ja erst im November voraussichtlich stattfinden wird, für die weitere Strategie aber dann noch verschiedene Abstimmungen notwendig sind, um Ergebnisse zu präsentieren. Insofern begrüßt Sie den Änderungsantrag des Ausschusses JuHi ausdrücklich, wonach von „schnellstmöglich“ gesprochen wird.

Der Antrag wird mit **7:0:0 Stimmen** geändert (A0102/19/1) empfohlen.

10.1.1. Mobbing an Magdeburger Schulen bekämpfen und vorbeugen –
Schulsozialarbeit sichern
Vorlage: A0102/19/1

Der Änderungsantrag wird mit **7:0:0 Stimmen** empfohlen.

10.2. Mobbing an Magdeburger Schulen bekämpfen und vorbeugen –
Schulsozialarbeit sichern
Vorlage: S0239/19

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.

11. Verschiedenes

Frau Dr. Kirstein, StER, fragt die Verwaltung, wie viele Klagen bezüglich der Zuweisungen an weiterführende Schulen vorliegen. **Frau Richter** informiert, dass bisher 15 Klagen vorliegen. Einige davon haben sich bereits durch die Nachrückung an die gewünschte Schule bzw. die Härtefallregelung erledigt. Es gibt aber noch keine Entscheidungen in der Sache.

Stadtrat Mewes bedankt sich bei allen Mitgliedern für die gute überparteiliche Zusammenarbeit im Ausschuss. Die Sachthemen standen stets im Mittelpunkt.

Herr Prof. Puhle spricht ebenfalls seinen Dank an die Mitglieder des Ausschusses aus. Die schwierigen Fragen wurden immer konstruktiv, profund und sachkundig diskutiert. Vor allem schätzt er die ehrenamtliche Arbeit der Mitglieder, bedankt sich noch einmal für die gute Zusammenarbeit und wünscht alles Gute.

Der Vorsitzende sagt, dass die 5 Jahre als Vorsitzender des BSS viel Spaß gemacht haben und bedankt sich ebenfalls bei allen für die gute Zusammenarbeit. Im Rückblick wurde einiges in der Legislaturperiode bewegt – vor allen Dingen in Sachen Schule und Sportstätten.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Bernd Heynemann
Vorsitzender

Diana Dreyer
Schriftführerin

